

Technisches Datenblatt

Profibaustoffe Austria GmbH



PROFI SPRITZER 4 MM

Art.Nr.: 2000, 2010

Stand: 04.11.2019

Produkt: Maschineller und händischer Zement-Vorspritzer für alle Putzgründe

Anwendung: Zement-Vorspritzer für alle Putzgründe innen und außen.

Eigenschaften: Als Haftvermittler und zur Schaffung eines gleichmäßig saugenden Putzgrundes.

Zusammensetzung: Zement, Kalksteinsand 0–4 mm, Zusatzmittel

Technische Daten:

<u>Materialverbrauch</u>	ca. 8 kg/m ² volldeckend
<u>Auftragsstärke</u>	volldeckend (8 kg/m ²) oder halbdeckend, je nach Putzgrund
<u>Wasserbedarf</u>	ca. 8 Liter reines Wasser/Sack
<u>Druckfestigkeit</u>	> 15 N/mm ²
<u>Diffusionswiderstandszahl μ</u>	< 25
<u>Wärmeleitfähigkeit λ</u>	0,82 W/(m·K)

Normen:

Europäische Norm EN 998-1 (GP - CS IV), ÖAP-Verarbeitungsrichtlinien, ÖNORM B 3346

Verarbeitungstemperatur:

Die Luft-, Material- und Untergrundtemperatur muss über + 5 °C betragen.

Untergrund:

Der Untergrund muss trocken, staubfrei, tragfähig, ebenflächig (gemäß ÖNORM DIN 18202), saugfähig, frei von Ausblühungen und frostfrei sein.

Stark saugende Putzgründe müssen vorgesenst werden. Auf glatten und dichten Betonflächen nicht verwenden (in diesem Fall ist PROFIL Haftmörtel mit der Zahnschachtel waagrecht aufzubringen).

Verarbeitung:

Putzmaschine, Freifallmischer

Anmischen:

Bei händischer Verarbeitung im Freifallmischer, Mischzeit ca. 2 Minuten.

Arbeitstechnik:

PROFI Spritzer 4 mm ist voll- oder halbdeckend aufzutragen, um eine griffige Oberfläche zu erzielen. Bei ungünstigen Baustellenbedingungen (stark saugender Putzgrund, Wind, hohe Temperaturen) ist mit Wasser nachzunässen.

Technisches Datenblatt

Profibaustoffe Austria GmbH



Hinweise:

Es ist darauf zu achten, dass keine verglaste Oberfläche entsteht. Dies würde zu unzureichender Haftung des nachfolgenden Putzes führen.

Die Standzeit vor Nachfolgearbeiten muss mind. 3 Tage (witterungsbedingt auch mehr möglich) betragen.

Untergrundbedingt kann sich die Standzeit auch verlängern.

Gemäß ÖNORM B 3346 und ÖAP-Verarbeitungsrichtlinien, ist bei Holzspansteinen, sowie Holzspan- bzw. Holzwolle-Dämmplatten, eine Standzeit von mind. 2 Wochen einzuhalten.

Bei nachfolgenden Gipsputzen beträgt die Standzeit mind. 3 Wochen.

Qualitätssicherung:

Eigenüberwachung durch werkseigene Produktionskontrolle.

Lieferform:

<u>Artikelnummer</u>	<u>Lieferform</u>
2000	Säcke (40 kg); 1.400 kg/Palette
2010	Silo

Lagerung:

Trocken auf Palette (foliert) mind. 6 Monate haltbar. Kühl, jedoch frostfrei lagern.

Entsorgung:

Siehe Sicherheitsdatenblatt (SD).

Sicherheitshinweise:

Siehe Sicherheitsdatenblatt (SD).